

- DE Gebrauchsanleitung
- EN Instruction manual
- FR Manuel d'utilisation
- NL Gebruiksaanwijzing
- IT Istruzioni per l'uso
- ES Manual de instrucciones
- PT Manual de utilização
- NO Bruksanvisning
- SV Bruksanvisning
- FI Käyttöopas
- DA Betjeningsvejledning
- PL Instrukcja obsługi
- SL Navodila za uporabo
- SK Návod na obsluhu
- HU Használati útmutató
- SR Uputstvo za upotrebu
- HR Upute za uporabu
- CS Návod k použití
- LV Lietošanas pamācība



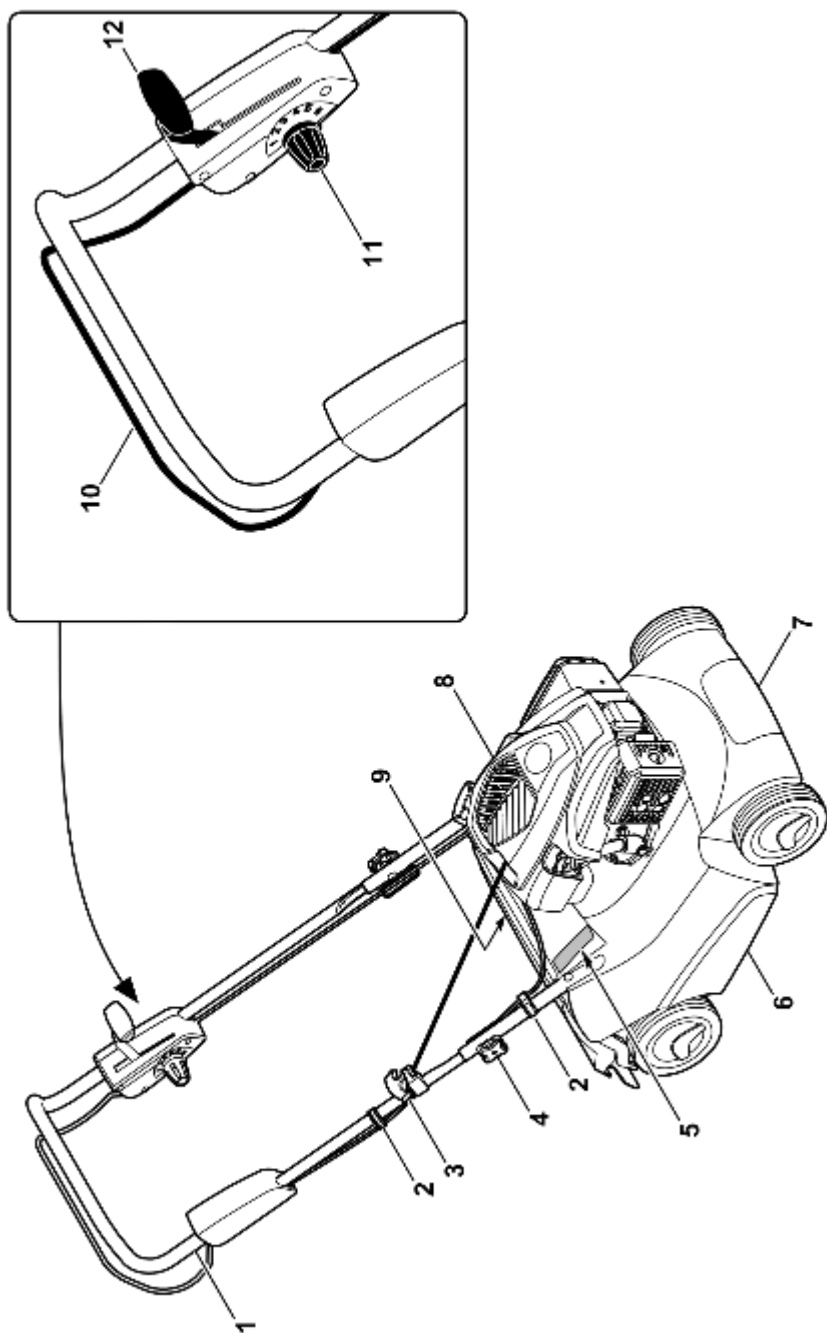
- LT Naudojimo instrukcija
- RO Instrucțiuni de utilizare
- EL Οδηγίες Χρήσης
- RU Инструкция по эксплуатации
- BG Инструкция за експлоатация
- UK Посібник з експлуатації
- ET Kasutusjuhend
- KK Пайдаланушының нұсқаулығы

RL 540.0

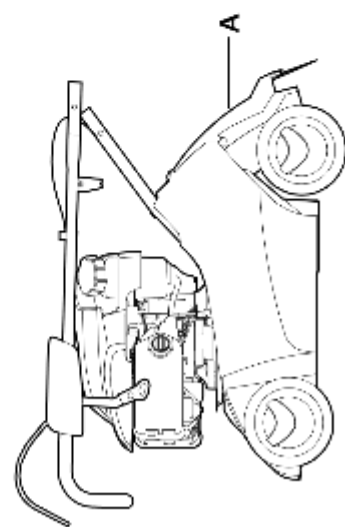
D INT 1



1

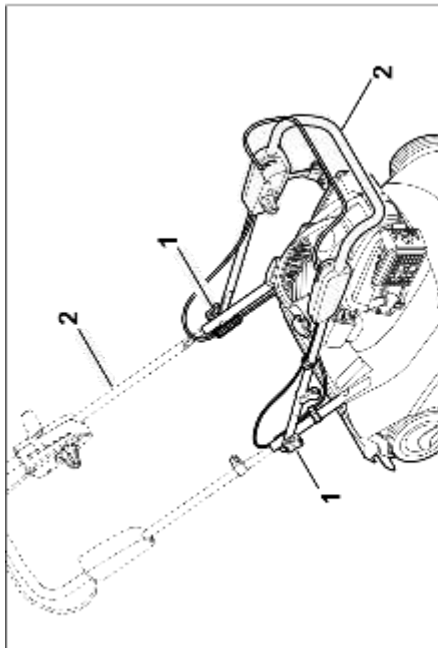


2

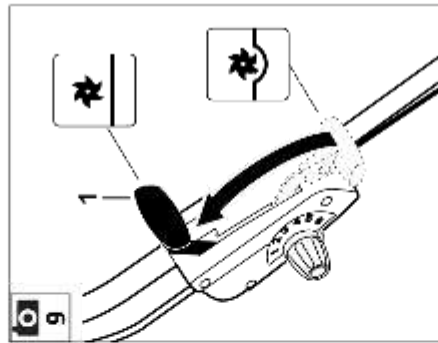
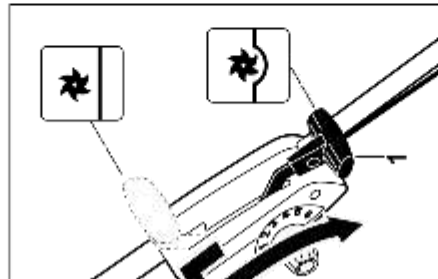
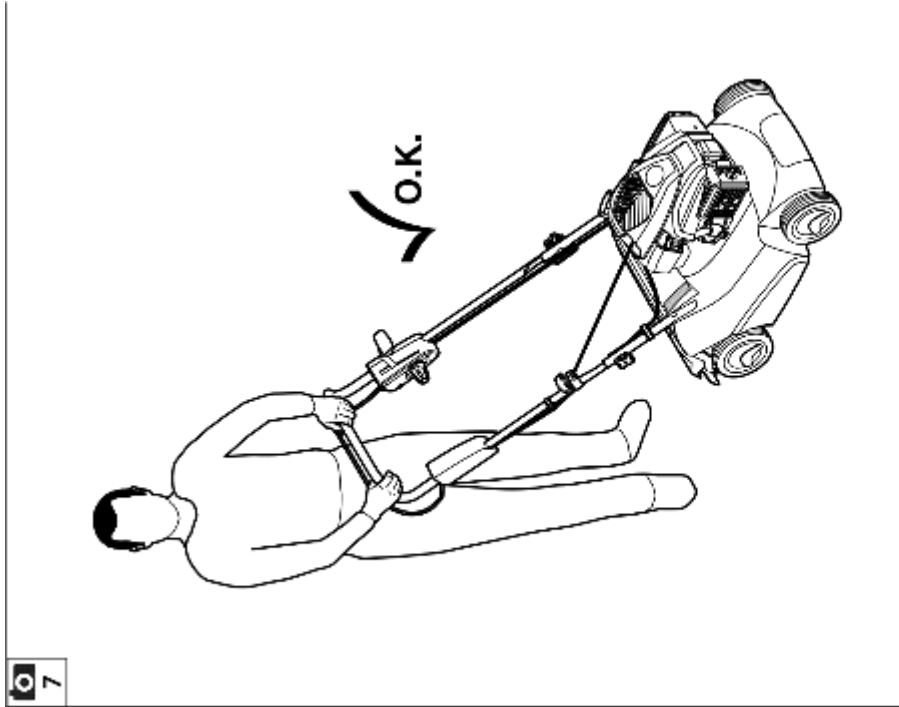


1

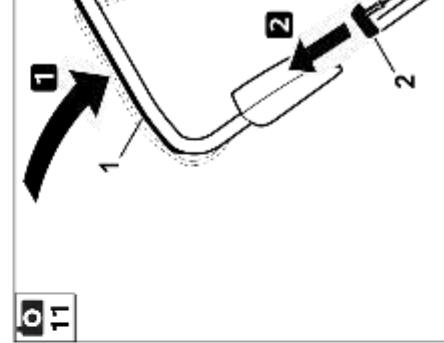
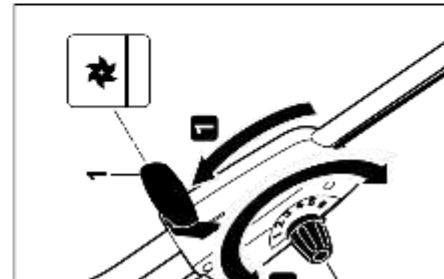




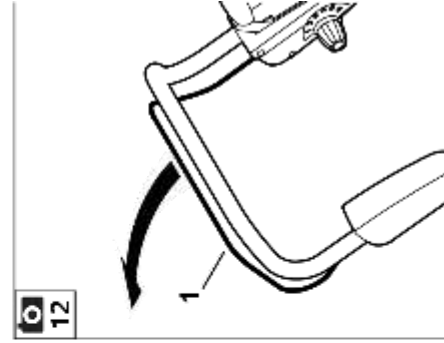
7



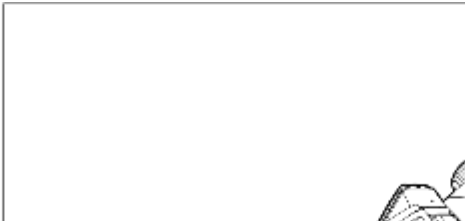
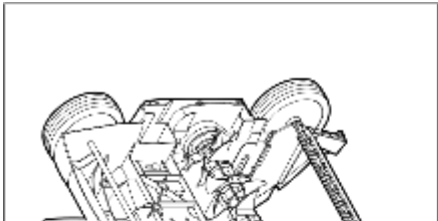
9

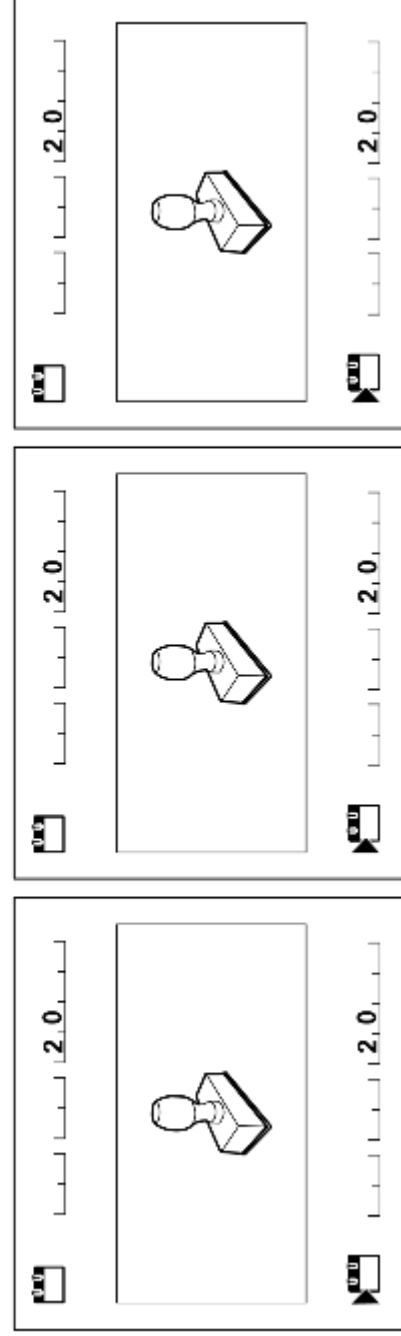
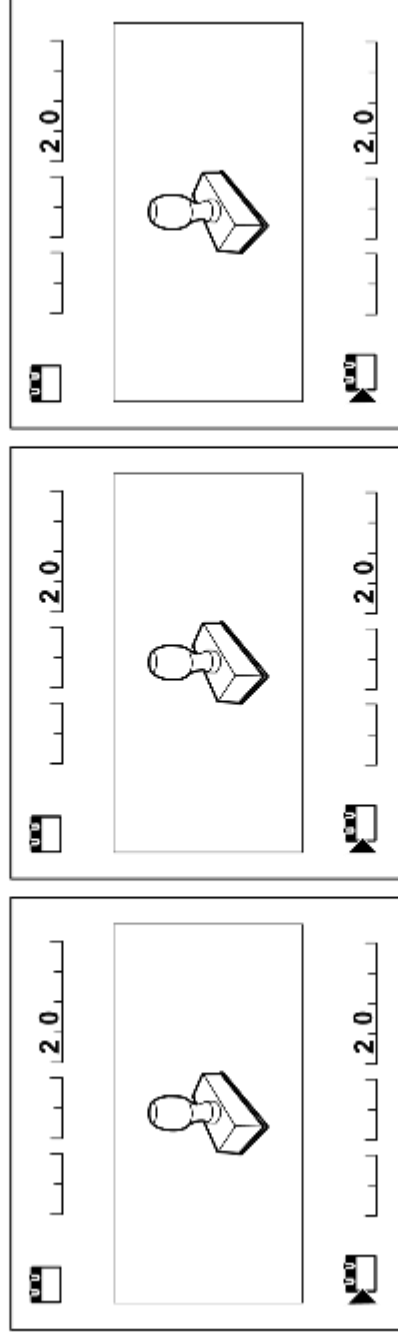
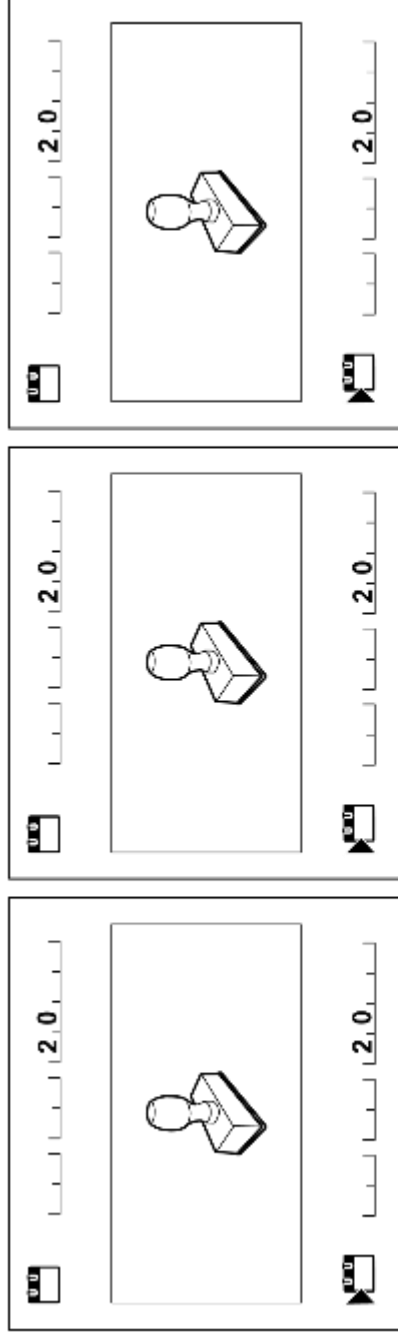


11



12





Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN
UND AUFBEWAHREN.**

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Allgemein 8

Anleitung zum Lesen der

Gebrauchsanleitung 8

Gerätebeschreibung

Zu Ihrer Sicherheit 8

Allgemein 9

Tanken – Umgang mit Benzin 10

Bekleidung und Ausrüstung 10

Transport des Geräts 11

Vor der Arbeit 11

Während der Arbeit 12

Wartung und Reparaturen 14

Lagerung bei längeren 15

Betriebspausen 15

Entsorgung 15

Symbolbeschreibung

Lieferumfang 16

Gerät betriebsbereit machen

Lenker montieren 16

Starterseil ein- und aushängen 16

Kraftstoff und Motoröl 17

Lenker umklappen 17

Vertikutiereinheit 17

Arbeitstiefe einstellen 17

Hinweise zum Arbeiten

Hinweise zum Vertikutieren 18

Arbeitsbereich des Bedieners 18

Wenn die Vertikutiereinheit 18

blockiert

Sicherheitseinrichtungen

Schutzeinrichtungen 19

Motorstoppbügel 19

Gerät in Betrieb nehmen

19

Verbrennungsmotor starten

Verbrennungsmotor abstellen

Wartung

Allgemein

Gerät reinigen

Vertikutiereinheit

Räder

Verbrennungsmotor

Aufbewahrung und Winterpause

Transport

Transport

Verschleiß minimieren und

Schäden vermeiden

Umweltschutz

Übliche Ersatzteile

Zubehör

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Vertikutierer STIHL RL 540.0

Anschrift STIHL Hauptverwaltung

Anschriften STIHL

Vertriebsgesellschaften

Anschriften STIHL Importeure

Technische Daten

REACH

Fehlersuche

Serviceplan

Übergabebestätigung

Servicebestätigung

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung „links“ und „rechts“ in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät und blickt in Fahrtrichtung vorwärts.

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (→ 4.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

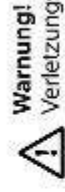
Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.

Gefahr!

Unfall- und schwere

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!
Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!
Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis
Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.



Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

3. Gerätebeschreibung



- 1 Lenkeroberteil mit Stellteilen
- 2 Kabelclip
- 3 Starterseilzug

- 4 Drehgriff
- 5 Leistungsschild mit Maschinennummer
- 6 Gehäuse
- 7 Tragegriff
- 8 Verbrennungsmotor
- 9 Auswurfklappe
- 10 Motorstoppbügel
- 11 Drehgriff Arbeitstiefe
- 12 Hebel Vertikutiereinheit

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein

 Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhaltensvorschriften unbedingt zu befolgen.

 Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Aufstellung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.

 **Lebensgefahr durch Erstickung!**
Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten. Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das Gerät ist nur zum Vertikutieren bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

Achtung – Unfallgefahr!

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden (unvollständige Aufzählung):

- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern,
- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen und in Balkonkästen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügel.
- zum Transportieren von Vertikutiergut, außer im dafür vorgesehenen Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten.

Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel (unvollständige Aufzählung):

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampt mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten.

Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.

4.2 Tanken – Umgang mit Benzin

Lebensgefahr!

Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.

Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.



Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Tankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft

oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Kraftstofftank nicht überfüllen!

Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen,

Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen.

Zusätzlich Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.



4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit immer Gehörschutz und Schutzbrille tragen. Tragen Sie diese während der gesamten Betriebsdauer.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).



Das Gerät darf nur mit langen Hosen und eng anliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.

Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (⇒ 4.3) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren.

Vor dem Transport

- Verbrennungsmotor abstellen,
- Ventilatoreinheit in Transportstellung bringen,
- Messer auslaufen lassen und
- Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor und ohne Kraftstoff transportieren.

Beachten Sie das Gewicht des Geräts und benutzen Sie bei Bedarf geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. der als Zubehör erhältliche Fangkorb) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) sichern.

Beim Anheben und Tragen Kontakt mit den Messern vermeiden.

Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Transport". Dort ist beschrieben, wie das Gerät anzuheben bzw. zu verzuren ist. (⇒ 12.1)

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind Verpackungsmaterial und Transportsicherungen zu entfernen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss,

Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!**
Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor.

Das Gerät darf nicht auf gepflasterten oder geschotterten Flächen betrieben werden, wo herausgeschleudertes Material zu Verletzungen führen kann.

Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.

Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdoobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen.

Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

Verletzungsgefahr!



Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Das Gerät darf nur im **betriebssicheren Zustand** eingesetzt werden. Vor jeder Inbetriebnahme ist deshalb zu kontrollieren,

- ob das Gerät in vorschriftsmäßig montiertem Zustand ist,

- ob sich die Vertikiereinheit (Messerwelle, Messer, Distanzbuchsen und Verschraubung) in einwandfreiem Zustand befindet – insbesondere auf sicheren Sitz, Beschädigungen (Kerben oder Risse) sowie Verschleiß achten,
 - ob die Schutzeinrichtungen (z. B. Auswurfklappe mit Gummilappen, Gehäuse, Lenker, Motorstopfbügel) in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren,
 - ob der Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) unbeschädigt und vollständig montiert ist – ein beschädigter Fangkorb darf nicht verwendet werden.
- Bei Bedarf alle nötigen Arbeiten durchführen bzw. einen Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

4.6 Während der Arbeit

- Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten! Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.
- Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden. Insbesondere Motorstopfbügel niemals am Lenkholm fixieren (z. B. durch Anbinden).
- Der Lenker muss stets ordnungsgemäß montiert sein und darf nicht verändert werden. Das Gerät niemals mit umgeklapptem Lenker in Betrieb nehmen. Befestigen Sie niemals Gegenstände am Lenker (z. B. Arbeitskleidung).

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Abgase:

! Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Starten:

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht – Anweisungen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen" (→ 10.1) befolgen. Starten gemäß dieser Anweisungen verringert die Verletzungsgefahr.

Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Starterseil losgelassen werden kann. Durch diesen Kickback kann es zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

Achten Sie beim Starten stets auf ausreichenden Abstand der Füße zu den Messern.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Verbrennungsmotor nicht starten, wenn der Auswurfkanal nicht mit der Auswurfklappe bzw. mit dem Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) abgedeckt ist.

Arbeiten an Hanglagen:

Hänge immer in Querrichtung bearbeiten, niemals in Längsrichtung. Verliert der Benutzer beim Arbeiten in Längsrichtung die Kontrolle, könnte er zusätzlich vom vertikalierenden Gerät überrollt werden.

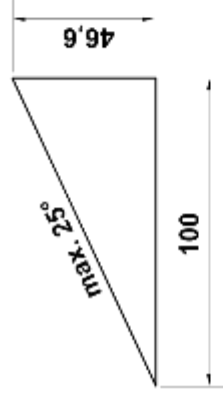
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen und vermeiden Sie die Arbeit mit dem Gerät an übermäßig steilen Hängen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 25° (46,6 %) eingesetzt werden.

Verletzungsgefahr!

25° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 46,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.



Um eine ausreichende Schmierung des Verbrennungsmotors sicherzustellen, sind beim Einsatz des Geräts an Hängen ergänzend die Angaben in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu beachten.

Arbeitseinsatz:



Achtung –

Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals rotierende Messer. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.

Versuchen Sie nicht die Vertikutiereinheit zu inspizieren, während das Gerät in Betrieb ist. Öffnen Sie nie die Auswurfklappe und/oder nehmen Sie nie den Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) ab, solange die Messer rotieren. Rotierende Messer können zu Verletzungen führen.

Lehnen Sie sich nicht über das Gerät und achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand.

Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo – beim Arbeiten mit dem Gerät niemals laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.

Beachten Sie, dass sich die Messer beim Vertikutieren in tiefer Stellung bzw. beim Überfahren einer Bodenerhebung verstärkt mit dem Untergrund verzahnen. Sind die Messer zu tief eingestellt, beschleunigt der Vertikutierer

möglicherweise ungewollt, was den Verlust der Kontrolle über das Gerät zur Folge haben kann.

Vertikutiereinheit vor dem Wenden des Geräts immer in Transportstellung bringen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.

Stolpergefahr!

In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdoobjekte.

Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.



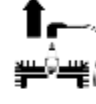
STOP

Achten Sie auf den Nachlauf der Messer, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und bringen Sie die Vertikutiereinheit in Transportstellung.

- bevor Sie den Vertikutierer zu der zu bearbeitenden Fläche schieben bzw. wieder wegschieben,
- bevor Sie den Vertikutierer auf eine nicht mit Gras bewachsene Fläche schieben,
- bevor das Gerät zum Transport angekippt werden muss,
- bevor Sie die Arbeitstiefe einstellen,
- bevor Sie die Auswurfklappe öffnen oder den Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) abnehmen,
- bevor Sie den Vertikutierer verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie nachtanken. Tanken nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor.

Brandgefahr!



Stellen Sie den Verbrennungsmotor ab, bringen Sie die Vertikutiereinheit in Transportstellung und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie den Lenker umklappen,
- bevor Sie das Gerät anheben oder tragen.



Stellen Sie den Verbrennungsmotor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und versichern Sie sich, dass die Messer vollkommen stillstehen,

- bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen,
- bevor Sie eine blockierte Vertikutiereinheit freimachen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

- wenn ein Zusammenprall mit einem Fremdkörper stattgefunden hat. Suchen Sie nach Beschädigungen am Gerät und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- wenn das Gerät abnorm vibriert. In diesem Fall ist eine sofortige Überprüfung notwendig.

Verletzungsgefahr durch defekte Teile!

Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung. Das Gerät darf insbesondere mit beschädigter oder verbogener Vertikutiereinheit (Messerwelle, Messer, Distanzbuchsen und Verschraubung) nicht in Betrieb genommen werden.

Überprüfen Sie bei abnormalen Vibrationen bzw. nach einem Zusammenprall mit einem Fremdkörper das Gerät, insbesondere die Vertikutiereinheit (Messerwelle, Messer, Distanzbuchsen und Verschraubung), das Gehäuse und die Auswurflappe, auf Beschädigungen sowie lose Teile und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie das Gerät erneut starten und mit ihm arbeiten. Lassen Sie die erforderlichen Reparaturen von einem Fachmann – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler – durchführen, falls Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten:

- Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen,

- Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen,
- Zündkerzenstecker abziehen.



Achtung – Verletzungsgefahr!

Zündkerzenstecker von der Zündkerze fernhalten, ein unbeabsichtigter Zündfunke kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. Ein unbeabsichtigter Kontakt der Zündkerze mit dem Zündkerzenstecker kann zu einem ungewollten Anspringen des Verbrennungsmotors führen.

Verletzungsgefahr!

Durch Ziehen am Starterseil werden die Messer in eine Drehbewegung versetzt. Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zu den Messern, insbesondere von Händen und Füßen, wenn Sie am Starterseil ziehen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer abkühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden. STIHL empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem STIHL Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.2)

Angesetzte Rückstände mit einem Holzstab lösen. Geräteunterseite mit Bürste und Wasser säubern. Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändler werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehör oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Vertikutiereinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler).

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, damit sich das Gerät zu jeder Zeit in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät und den Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus

Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Lassen Sie beschädigte Schalldämpfer und Schutzbleche austauschen. Der Vertikutierer darf mit einem defekten Schalldämpfer nicht benutzt werden.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen Sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und bringen Sie die Vertikutiereinheit in Transportstellung.

- bevor Sie den Vertikutierer verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist.

Das abgekühlte Gerät in einem trockenen, verschlossenen Raum einlagern.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.

4.9 Entsorgung

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät und Betriebsstoffe (Motoröl und Kraftstoff) einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, Verbrennungsmotor vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Dazu insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch die Vertikutiereinheit!

Lassen Sie auch ein ausgedientes Gerät niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Messer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

5. Symbolbeschreibung



Achtung!

Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung und
Sicherheitshinweise lesen
und beachten.



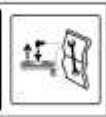
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Vorsicht, scharfe Arbeitswerkzeuge. – Schneiden Sie sich nicht die Finger und Zehen. – Die Rotation der Messer dauert nach dem Abschalten des Verbrennungsmotors noch an. – Vor Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



Gehörschutz tragen.
Schutzbrille tragen.



Verbrennungsmotor starten.



Verbrennungsmotor abstellen.



Vertikutiereinheit in Transportstellung



Vertikutiereinheit in Arbeitsstellung

6. Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät	1
B	Flachrundschaube mit Kabelführung	2
C	Drehgriff	2
D	Kabelclip	2
–	Gebrauchsanleitung	1
–	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

7. Gerät betriebsbereit machen

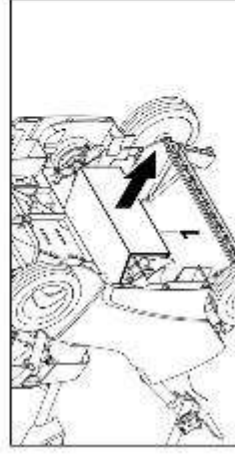


Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" beachten. (→ 4.)

Wenn der Vertikutierer aus der Verpackung gehoben wird, Angaben im Kapitel "Transport des Geräts" befolgen. Insbesondere Handschuhe tragen und Kontakt mit den Messern vermeiden. (→ 4.4)

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen ebenen und festen Untergrund stellen.



- Eingesteckte Kartonage (1) an der Unterseite des Gerätes entfernen.

7.1 Lenker montieren



Lenkeroberteil montieren:

- Lenkeroberteil (1) auf beide Lenkerunterteile aufsetzen.
- Flachrundschrauben mit Kabelführung (B) von innen nach außen durch Bohrungen stecken und mit Drehgriffen (C) festschrauben.
- Seilzug Motorstopp (2) an der rechten Kabelführung (3) und Seilzug Vertikutiereinheit (4) an der linken Kabelführung (5) wie abgebildet einhängen.

Kabelclips montieren:

- Ersten Kabelclip (D) am Lenkeroberteil montieren. Abstand zwischen Kabelclip und Schalter: **25 - 27 cm**
- Zweiten Kabelclip (D) am Lenkerunterteil montieren.
- Seilzug Motorstopp (2) wie abgebildet in beide Kabelclips einlegen. Lasche (6) schließen und einrasten lassen.

7.2 Starterseil ein- und aushängen



- Vor dem Ein- und Aushängen des Starterseils Zündkerzenstecker vom Verbrennungsmotor abziehen – danach bei Bedarf wieder aufstecken.

Einhängen:

- Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.

- Starterseil (2) langsam ausziehen und halten. Motorstopfbügel loslassen.
- Starterseil (2) in die Seilzugführung (3) einhängen.

Aushängen:

- Starterseil (2) an der Seilführung (3) aushängen und langsam zurückführen.

7.3 Kraftstoff und Motoröl



! Schäden am Gerät vermeiden!

Vor dem ersten Startvorgang Motoröl einfüllen. Zum Einfüllen von Motoröl bzw. zum Auftanken geeignete Einfüllhilfe (z. B. Trichter) verwenden.

Motoröl:

Das zu verwendende Motoröl und Öfüllmenge der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen. Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

Das Unter- und Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden. Öltankverschluss vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors ordnungsgemäß festschrauben.

Kraftstoff:

Empfehlung: frische Markenkraftstoffe, Benzin bleifrei. Angaben zur Kraftstoffqualität (Oktanzahl) sind der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu entnehmen.

7.4 Lenker umklappen



! Klemmgefahr!

Durch das Lösen der Drehgriffe (1) kann das Lenkeroberteil umklappen. Halten Sie deshalb stets das Lenkeroberteil (2) an der höchsten Stelle mit einer Hand, während Sie die Drehgriffe lockern.

Transportposition – zum platzsparenden Transportieren und Aufbewahren:

- Starterseil aushängen. (⇒ 7.2)
- Drehgriffe (1) so weit ausschrauben, bis sie sich frei drehen, und Lenkeroberteil (2) nach vorne umklappen und auf dem Gerät aufliegen lassen.



Die Freidrehungen in den Gewinden der Flachrundschauben verhindern ein selbstständiges, gänzlichliches Abschrauben der Drehgriffe von den Schrauben (Verliersicherung).

Arbeitsposition – zum Schieben des Geräts:

- Lenkeroberteil (2) nach hinten aufklappen und mit einer Hand halten.
- Drehgriffe (1) festschrauben.
- Starterseil einhängen. (⇒ 7.2)

7.5 Vertikutiereinheit



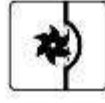
Vertikutiereinheit in Arbeitsstellung absenken:



! Verletzungsgefahr!

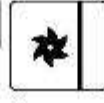
Der Vertikutierer wird beim Absenken der rotierenden Vertikutiereinheit in eine Vorwärtsbewegung versetzt.

- Hebel Vertikutiereinheit (1) wie abgebildet in Pfeilrichtung in Arbeitsstellung stellen. Die Vertikutiereinheit wird auf die eingestellte Arbeitstiefe abgesenkt. (⇒ 7.6)



Vertikutiereinheit in Transportstellung anheben:

- Hebel Vertikutiereinheit (1) in Transportstellung bringen und einrasten lassen.



7.6 Arbeitstiefe einstellen

Es können **sechs** verschiedene Arbeitstiefen eingestellt werden.

Stufe 1:

kleinste Arbeitstiefe

Stufe 6:

größte Arbeitstiefe

Verstellbereich: **25 mm**.

- **1** Hebel Vertikutiereinheit (1) in Transportstellung bringen und einrasten lassen. (⇒ 7.5)
- **2** Gewünschte Arbeitstiefe mit dem Drehgriff Arbeitstiefe (2) einstellen.

Hinweise:

- Vertikutierung immer mit der kleinsten Arbeitstiefe (**Stufe 1**) beginnen. Wenn das Vertikutierungsergebnis unzureichend ist, Arbeitstiefe schrittweise vergrößern.
- Der **Messerverschleiß** kann durch Auswählen einer größeren Arbeitstiefe ausgeglichen werden.
- Die Stufen 5 und 6 sollten mit neuen Messern nicht ausgewählt werden, weil die Graswurzeln in diesem Fall beim Vertikutieren beschädigt werden können.



Die Arbeitstiefe ist abhängig vom Verschleiß der Messer und vom Untergrund. Durch die Rotation der Messer und durch das eigene Gewicht wird der Vertikutierer gegen die Grasfläche gedrückt: Auf weicherem Boden wird deshalb tiefer in den Boden geschnitten als auf einem verfestigten Untergrund.

8. Hinweise zum Arbeiten

8.1 Hinweise zum Vertikutieren

Der Rasen wird durch **regelmäßiges Vertikutieren** unempfindlicher gegen Trockenheit, Hitze und Kälte. Die jährliche Lüftung macht das Gras weniger anfällig für Krankheiten, außerdem werden Verfestigungen des Bodens und abgetretene Flächen (entstanden durch Ballspiele, Partys oder Feste) beseitigt. – Es entsteht ein gleichmäßig gewachsener, grüner Rasen.

Zeitpunkt:

Die beste Zeit für das jährliche Vertikutieren ist das zeitige Frühjahr. Wird eine Rasenfläche öfter als einmal pro Jahr mit einem Vertikutierer bearbeitet, dann sollte nicht im Hochsommer und auch nicht nach Herbstmitte vertikutiert werden.

Der Rasen braucht nach dem Vertikutieren ein paar Wochen zur Regeneration.

Vertikutieren während der Wachstumsphase im Frühjahr ist deshalb optimal.

Stark verfilzte Rasenflächen sollten zweimal im Jahr bearbeitet werden: das erste Mal im Frühjahr und ein weiteres Mal im Herbst.

Vorbereitung der Rasenfläche:

Vor dem Vertikutieren das Gras auf eine Höhe von etwa 2 bis 3 cm abmähen.

Je kürzer der Rasen geschnitten ist, desto besser lässt er sich vertikutieren.

Der Rasen darf nicht frisch eingesät, nass oder allzu trocken sein.

Tipps für ein optimales Arbeitsergebnis:

- Boden nur anritzen, um die Graswurzeln nicht zu beschädigen. (→ 7.6)
- Vertikutierer in geraden, parallelen Bahnen führen.
- Gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit einhalten.
- Vertikutiereinheit vor dem Wenden immer in Transportstellung bringen. (→ 7.5)
- Längeres Verweilen auf einer Stelle vermeiden.

- Bei stark verfilztem Rasen ein zweites Mal quer zu den ersten Bahnen vertikutieren.

Nach dem Vertikutieren:

- Rasenfläche gründlich von Vertikutiergut befreien.
- Rasen düngen und eventuell entstandene kahle Stellen nachsäen.
- Rasenfläche großzügig bewässern.

8.2 Arbeitsbereich des Bedieners



- Beim Starten und bei laufendem Verbrennungsmotor muss sich der Bediener aus Sicherheitsgründen immer im Arbeitsbereich hinter dem Lenker aufhalten. Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Der Vertikutierer darf ausschließlich von einer Person alleine bedient werden. Dritte haben sich dem Gefahrenbereich fernzuhalten. (→ 4.)

8.3 Wenn die Vertikutiereinheit blockiert

- Sofort den Verbrennungsmotor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Danach die Maschine, insbesondere die Vertikutiereinheit, auf Beschädigungen untersuchen und die Ursache der Störung beseitigen.

9. Sicherheitseinrichtungen

Das Gerät ist für die sichere Bedienung und zum Schutz vor unsachgemäßer Benutzung mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.



Verletzungsgefahr!

Wird bei einer der Sicherheitseinrichtungen ein Defekt festgestellt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an einen Fachhändler, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

9.1 Schutzeinrichtungen

Der Vertikutierer ist mit Schutzeinrichtungen ausgestattet, die einen unbeabsichtigten Kontakt mit den Messern und mit ausgeworfenem Vertikutiergut verhindern. Dazu zählen das Gehäuse, die Auswurflappe und der ordnungsgemäß montierte Lenker.

9.2 Motorstoppbügel

Der Vertikutierer ist mit einer Motorstopp-Vorrichtung ausgestattet.

Im laufenden Betrieb wird durch Loslassen des Motorstoppbügels (10) der Verbrennungsmotor abgestellt.



10. Gerät in Betrieb nehmen

10.1 Verbrennungsmotor starten



Verletzungsgefahr!

Verbrennungsmotor nur starten, wenn sich die Vertikutiereinheit in Transportstellung befindet. Vertikutierer zum Starten niemals ankippen.



Nach dem Startvorgang arbeitet der Verbrennungsmotor aufgrund einer Fixgaseinstellung immer mit optimaler Arbeitsdrehzahl.

- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 7.3)
- **1** Motorstoppbügel (1) zum Lenker drücken und halten.
- **2** Starterseil (2) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen. Anschließend kräftig und schnell bis auf Armlänge durchziehen. Starterseil (2) wieder langsam zurückführen, damit es wieder aufgerollt werden kann.
- Vorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.
- Zum Vertikutieren anschließend Vertikutiereinheit in Arbeitsstellung absenken und Rasenfläche bearbeiten. (⇒ 7.5)

10.2 Verbrennungsmotor abstellen



- Vertikutiereinheit in Transportstellung bringen. (⇒ 7.5)

- Motorstoppbügel (1) loslassen. Verbrennungsmotor und Vertikurmesser kommen nach kurzer Auslaufzeit zum Stillstand.

11. Wartung

11.1 Allgemein



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ (⇒ 4.).

Jährliche Wartung durch den Fachhändler:

Der Vertikutierer sollte einmal jährlich von einem Fachhändler überprüft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

11.2 Gerät reinigen



Wartungsintervall:

Nach jedem Einsatz

Eine sorgsame Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

- Vertikutierer auf einen festen, waagerechten und ebenen Untergrund stellen.
- Vor dem Hochkippen in Reinigungsposition Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) aushängen und Kraftstofftank entleeren.

• **Reinigungsposition:**

Das Lenkeroberteil (1) umklappen (⇒ 7.4) und die Auswurflappe (2) anheben. Vertikutierer an der Vorderseite durch Anheben am Tragegriff (3) hochkippen. Vertikutierer wie abgebildet abstellen und Lenkeroberteil am Boden aufliegen lassen.

- Gerät mit wenig Wasser, mit einer Bürste oder mit einem Tuch reinigen. Angesetzte Rückstände mit einem Holzstab lösen. Bei Bedarf Spezialreiniger (z. B. STIHL Spezialreiniger) verwenden.
- Niemals Strahlwasser oder Hochdruckreiniger auf Teile des Verbrennungsmotors, Keilriemen, Dichtungen und Lagerstellen richten.
- Die Vertikutiereinheit und die Kühlrippen des Verbrennungsmotors reinigen.

11.3 Vertikutiereinheit

Verletzungsgefahr!

Verschlossene Messer können abbrechen und schwerwiegende Verletzungen verursachen. Die Wartung muss deshalb unbedingt wie beschrieben durchgeführt werden.

Wartungsintervall:

Vor jedem Einsatz

- Vertikutierer in Reinigungsposition hochkippen. (⇒ 11.2)
- Vertikutiereinheit (bestehend aus Messerwelle, Messern, Muttern, Scheiben und Distanzbuchsen) auf Verschleiß, festen Sitz, Risse oder andere Beschädigungen prüfen.

Verschleißkontrolle:

Die Messer sind auszutauschen, wenn der Boden auch in größter Arbeitstiefe (Stufe 6) nicht angeritzt wird. Messer müssen immer als gesamter Satz ausgetauscht werden.

Messer niemals nachschleifen!

Defekte oder verschlissene Teile von einem Fachhändler reparieren bzw. austauschen lassen. STIHL empfiehlt einen STIHL Fachhändler.

11.4 Räder

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.5 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall:

Siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Allgemeine Hinweise:

Bedienungs- und Wartungshinweise in der beiliegenden Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor beachten.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- sowie Luftfilterwechsel.

Die empfohlenen Ölwechsel-Intervalle sowie Informationen über Motoröl und Ölfüllmenge sind ebenfalls in der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu entnehmen.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors zu gewährleisten.

11.6 Aufbewahrung und Winterpause

- Vertikutierer in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.
- Den Vertikutierer nur in betriebsfähigem Zustand einlagern, bei Bedarf Lenker umklappen.
- Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen, erneuern Sie unleserlich gewordene Gefahren- und Warnhinweise am Gerät, prüfen Sie die gesamte Maschine und den Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) auf Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Eventuelle Störungen am Gerät sind grundsätzlich vor der Einlagerung zu beheben.

Bei längerer Stilllegung des Vertikutierers (Winterpause) zusätzlich die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes, insbesondere die Kühlrippen, sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.
- Kraftstofftank und Vergaser entleeren (z. B. durch Leerfahren).
- Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen.



Brandgefahr!

Zündkerzenstecker vom Zündkerzenloch weghalten (Entzündungsgefahr).

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Ölwechsel laut Gebrauchsanleitung.
- Verbrennungsmotor vornehmen.
- Den Verbrennungsmotor gut abdecken und das Gerät in einem trockenen, staubarmen Raum in Normallage (auf den 4 Rädern stehend) lagern.

12. Transport

12.1 Transport



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie vor dem Transport das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 4.)

Tragen Sie das Gerät nur mit Hilfe einer zweiten Person. Dabei immer geeignete Sicherheitsbekleidung (Sicherheitsschuhe, feste Handschuhe) tragen.

Vor dem Anheben bzw. Transport den Zündkerzenstecker abziehen.

Tragen des Geräts:

- Vertikutierer stets zu zweit tragen. Immer auf ausreichenden Abstand der Messer vom Körper, insbesondere von Füßen und Beinen, achten. Gerät am Tragegriff (1) und am Lenkeroberteil (2) bzw. bei umgeklapptem Lenkeroberteil an den Lenkerunterteilen (3) anheben bzw. tragen.

Verzurren des Geräts:

- Vertikutierer und Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten) auf der Ladefläche mit geeigneten Befestigungsmitteln sichern. Gerät nur auf den Rädern stehend transportieren.
- Seile bzw. Gurte an den Lenkerunterteilen (3), an der Vorderachse (4) und an der Gehäusestrebe unter der Auswurfklappe (5) festmachen.

13. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Vertikutierer, handgeführt, mit Verbrennungsmotor (STIHL RL)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Messer

- Keilriemen

- Fangkorb (Zubehör – nicht im Lieferumfang enthalten)

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von nicht von STIHL zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Angaben des Herstellers des Verbrennungsmotors).
- Die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind.
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

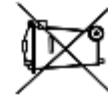
STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

14. Umweltschutz



Vertikutiergut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der

gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten. Beachten Sie bei der Entsorgung die Angaben im Kapitel "Entsorgung". (⇒ 4.9)

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind.

15. Übliche Ersatzteile

Satz Messer:
6290 007 1000

16. Zubehör

Fangkorb AFK 050:
6910 700 9600

17. Konformitätserklärung

17.1 EU-Konformitätserklärung Vertikutierer STIHL RL 540.0

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Vertikutierer
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: RL 540.0
- Motorleistung: 2,2 kW
- Serienidentifizierung: 6290

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EG, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 13684 und EN 14982.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegel wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

- Gemessener Schallleistungspegel:
92,0 dB(A)
- Garantierter Schallleistungspegel:
94 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Vertikutierer angegeben.

Langkampfen, 02.11.2020

STIHL Tirol GmbH

i. V.

M. Flecker

Matthias Fleischer, Bereichsleiter
Forschung und Entwicklung

i. V.

S. Zimmermann

Sven Zimmermann, Hauptabteilungsleiter
Qualität

UNIKOMERC d. o. o.
 Bišće polje bb
 88000 Mostar
 Telefon: +387 36 352560
 Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:

Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:

Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,

10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010

Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKINELERI DIŞ

TICARET A.Ş.

Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1

35473 Menderes, Izmir

Telefon: +90 232 210 32 32

Fax: +90 232 210 32 33

18. Technische Daten

RL 540.0

Serienidentifizierung	6290
Motor, Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor
Typ	Kohler HD675
Nennleistung bei Nennrehzahl	2,2 - 2800 kW - U/min
Hubraum	149 ccm
Kraftstofftank	1,4 l
Startvorrichtung	Seilstart
Vertikutiervorrichtung	14 festste- hende, vertikale Messer

17.2 Anschrift STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 Postfach 1771
 D-71301 Waiblingen

17.3 Anschriften STIHL

Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
 Robert-Bosch-Straße 13
 64807 Dieburg
 Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
 Fachmarktstraße 7
 2334 Vösendorf
 Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
 Isenrietstraße 4
 8617 Mönchaltorf
 Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
 Chrlická 753
 664 42 Modřice

17.4 Anschriften STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Antrieb

Vertikutiermesser

Motorabtriebsdreh-
zahl

Arbeitsbreite

Arbeitstiefe

Rad-Ø vorne

Rad-Ø hinten

Länge

Breite

Höhe

Gewicht

permanent

2800 U/min

38 cm

6 Stufen, Ver-
stellbereich

25 mm

180 mm

180 mm

131 cm

54 cm

111 cm

33 kg

Schallemissionen:

Gemäß 2000/14/EG / S.I. 2001/1701:

Garantierter Schall-
leistungspegel L_{Wad}

Unsicherheit K_{WA}

Gemäß EN 13684:

Schalldruckpegel am

Arbeitsplatz L_{pA}

Unsicherheit K_{pA}

Hand-Arm-Vibrationen:

Angegebener Schwingungskennwert

nach EN 12096:

Gemessener Wert

a_{hw}

Unsicherheit K_{hw}

Messung gemäß EN 20643, EN 13684

4,12 m/sec²

2,06 m/sec²

18.1 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung
 zur Registrierung, Bewertung und
 Zulassung von Chemikalien.
 Informationen zur Erfüllung der REACH-
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind
 unter www.stihl.com/reach angegeben.

19. Fehlersuche

✂ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

🔧 siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor springt nicht an

Mögliche Ursache:

- Motorstoppbügel nicht betätigt
- Kein Kraftstoff im Tank; Kraftstoffleitung verstopft

Vertikutiereinheit nicht in

Transportstellung

Schlechter, verschmutzter oder alter

Kraftstoff im Tank

Luftfilter verschmutzt

Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen; Zündkabel schlecht am Stecker befestigt

Zündkerze verrußt oder beschädigt; falscher Elektrodenabstand

Abhilfe:

Motorstoppbügel zum Lenker drücken und halten (⇒ 10.1)

Kraftstoff nachfüllen; Kraftstoffleitung reinigen (⇒ 7.3), (🔧), (✂)

Vertikutiereinheit in Transportstellung bringen (⇒ 7.5)

Stets frischen Markenkraftstoff, Benzin bleifrei verwenden; Vergaser reinigen (🔧), (✂)

Luftfilter reinigen (🔧), (✂)

Zündkerzenstecker aufstecken;

Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen (🔧), (✂)

Zündkerze reinigen oder ersetzen;

Elektrodenabstand einstellen (🔧), (✂)

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach

Mögliche Ursache:

- Vertikutiereinheit nicht in Transportstellung
- Vertikutierergehäuse verstopft
- Vertikutieren mit zu großer Arbeitstiefe bzw. mit zu großer Schiebengeschwindigkeit
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank verschmutzt
- Luftfilter verschmutzt
- Zündkerze verrußt

Abhilfe:

Vertikutiereinheit in Transportstellung bringen (⇒ 7.5)

Vertikutierergehäuse reinigen (Zündkerzenstecker abziehen!)

(⇒ 11.2)

Kleinere Arbeitstiefe einstellen bzw. Schiebengeschwindigkeit verringern (⇒ 7.6)

Kraftstofftank entleeren.

Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen (🔧), (✂)

Kraftstofftank reinigen (🔧), (✂)

Luftfilter reinigen (🔧), (✂)

Zündkerze reinigen (🔧), (✂)

Störung:

Verbrennungsmotor wird sehr heiß.

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor.
- Kühlrippen verschmutzt.

Abhilfe:

Ölstand prüfen, bei Bedarf Motoröl wechseln. (⇒ 7.3)

Kühlrippen reinigen. (⇒ 11.2)

Störung:

Starke Vibrationen während des Betriebes

Mögliche Ursache:

- Vertikutiereinheit defekt
- Befestigung des Verbrennungsmotors lose

Abhilfe:

- Messer, Messerwelle, Abstandsbuchsen, Verschraubung und Lager der Vertikutiereinheit kontrollieren, ggf. reparieren (⇒ 11.3), (✂)
- Verbrennungsmotor festschrauben (✂)

Störung:

Schlechtes Arbeitsergebnis

Mögliche Ursache:

- Messer zu tief eingestellt (kahle Stellen, hoher Grasanteil im Vertikutiergut)
- Messer zu hoch eingestellt (wenig oder kein Rasenfalz wird entfernt)
- Messer haben Verschleißgrenze erreicht
- Keilriemen defekt, abgenutzt oder zu wenig gespannt

Abhilfe:

- Arbeitstiefe verringern (⇒ 7.6)
- Arbeitstiefe vergrößern (⇒ 7.6)
- Messer ersetzen (> 11.3), (✂)
- Keilriemen ersetzen (✂)

Störung:

Messer drehen sich nicht

Mögliche Ursache:

- Keilriemen defekt
- Vertikutiereinheit defekt

Abhilfe:

- Keilriemen ersetzen (✂)
- Vertikutiereinheit reparieren (⇒ 11.3), (✂)

Störung:

Vertikutiereinheit kann nicht angehoben bzw. abgesenkt werden

Mögliche Ursache:

- Seilzug defekt oder ausgehängt

Abhilfe:

- Seilzug ersetzen bzw. reparieren (✕)

Störung:

Arbeitstiefe kann nicht eingestellt werden

Mögliche Ursache:

- Vertikutiereinheit in Arbeitsstellung
- Drehgriff oder Verstellelement defekt

Abhilfe:

- Vertikutiereinheit in Transportstellung bringen (⇒ 7.5)
- Drehgriff bzw. Verstellelement reparieren (✕)

20. Serviceplan

20.1 Übergabebestätigung

Modell:	_____								
Serialnummer:	<table><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								
Datum:	<table><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								
									
Nächster Service									
Datum:	<table><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>								

20.2 Servicebestätigung

Geben Sie diese

Gebrauchsanleitung bei

Wartungsarbeiten Ihrem STIHL

Fachhändler.

Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern die Durchführung der Servicearbeiten.



Service ausgeführt am



Datum nächster Service

